

Druckdatum: 23.05.2011
 Überarbeitet am: 19.05.2011 - Version: 2.0 / German
 Art.-Nr., Produkt: **02018 sta-seal cat^f**



1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung


- 1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:
 Handelsname: sta-seal cat^f
- 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Gewerblich.
 Abformmaterial für zahnärztliche Zwecke.
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:
 Hersteller / Lieferant: DETAX GmbH & Co. KG
 Straße: Carl-Zeiss-Str. 4
 Nat. Kennz. / PLZ / Ort: D-76275 Ettlingen
 Telefon: 07243/510-0 Telefax: 07243/510-100
 E-Mail: post@detax.de
- 1.4 Notrufnummer: 07243/510-0
 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt (Mo.-Do. 8.00-17.00, Fr. 8.00-16.00)

2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung: Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.
- 2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
 Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch keine besonderen Gefahren bekannt. Jedoch Kontakt mit den Augen vermeiden, kann Irritationen verursachen.
 Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- 3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):
 Beschreibung: Silizium-Zinn-Verbindung mit Hilfsstoffen und Farbpigment.
- 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Konzentration	Gefahrensymbole	R-Sätze
Alkylstanno-siloxane	93925-42-9	-	-	< 20%		36

- 3.3 Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der Gefahrensymbole und der R-Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).
 Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.
- 4.2 nach Einatmen: Frischluftzufuhr; bei auftretender Übelkeit Arzt konsultieren.
- 4.3 nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei sichtbaren Hautveränderungen oder anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
- 4.4 nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.
- 4.5 nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen nachtrinken. Kein Erbrechen herbei-

Druckdatum: 23.05.2011
Überarbeitet am: 19.05.2011 - Version: 2.0 / German
Art.-Nr., Produkt: **02018 sta-seal cat^f**

DETAX

führen. Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Erstickungsgefahr ungehindert abfließen kann.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers: Auf Selbstschutz achten (Handschutz, Folienmaske ("Life-Key").

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel: Löschpulver, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum.

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz verwenden. Löschnaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.5 Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln; darf nicht in Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützten Kontakt vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Von Kanalisation, Gewässern und Erdreich fernhalten. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen und in geeignetem, entsprechend gekennzeichnetem Behälter sammeln; Entsorgung siehe Punkt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung des unausgehärteten Produktes mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten.

7.2 Lagerung:
Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen
Anforderung an Lagerräume und Behälter: In dicht geschlossenen Originalgebinden kühl und trocken, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.
Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3 Bestimmte Verwendung: Komponente A eines Silikonmaterials zur oralen Adrucknahme; zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

8 Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:
Zugeordnete Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Luftgrenzwert nach TRGS 900: Zinnorganische Verbindungen

Druckdatum: 23.05.2011
 Überarbeitet am: 19.05.2011 - Version: 2.0 / German
 Art.-Nr., Produkt: **02018 sta-seal cat^f**



0,1 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Expositionsgrenzwerte müssen mit geeigneter analytischer Ausrüstung überwacht werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung wechseln. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:
 Atemschutz:

In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Produktfreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz angezeigt (Atemschutzgerät: Gasfilter A, Kennfarbe: braun). Tragezeitbegrenzungen beachten.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Geeignet sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien

- (Durchbruchzeit ≥ 8 Stunden):
 Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR (0,35 mm)
 Butylkautschuk – Butyl (0,5 mm)
 Fluorkautschuk – FKM (0,4 mm);
 (Durchbruchzeit ≥ 4 Stunden):
 Polychloropren – CR (0,5 mm).

Nicht geeignet sind folgende Handschuhmaterialien:
 Naturkautschuk/Naturalatex – NR; Polyvinylchlorid – PVC.
Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe.

Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der effektiven Schichtstärke durch Dehnung können zu einer erheblichen Verringerung der Durchbruchzeit führen. Im Zweifelsfall Hersteller befragen.

Augenschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz:

Arbeitskleidung tragen.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltpexposition: Eindringen in Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form: Flüssigkeit
 Farbe: hellblau
 Geruch: nach Pfefferminze

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Methode (67/548/EWG):

pH-Wert	:	n.a.	
Siedepunkt	=	> 200 °C	DIN 51356
Flammpunkt	=	> 100 °C	DIN 51755
Zündtemperatur	=	> 300 °C	DIN 51794
Dampfdruck.....	=	< 1 hPa bei 20 °C	
Dichte	=	ca. 1,0 g/cm ³ bei 20 °C	DIN 51757
Wasserlöslichkeit	=	unlöslich	
Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser:		n.a.	
Viskosität, dynamisch	=	< 80 mPa.s bei 23 °C	Brookfield

Druckdatum: 23.05.2011
 Überarbeitet am: 19.05.2011 - Version: 2.0 / German
 Art.-Nr., Produkt: **02018 sta-seal cat^f**



Explosionsgrenzen.....: n.a.

9.3 Sonstige Angaben:
 Thermische Zersetzung.....: = > 250 °C

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Produkt nicht erhöhten Temperaturen aussetzen, da die Bildung entzündlicher Dämpfe möglich ist.
- 10.2 Zu vermeidende Stoffe: Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsmäßiger Lagerung und Handhabung.

11 Toxikologische Angaben

- 11.0 Allgemeines: Nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen ist das Produkt bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung ohne gesundheitliche Risiken zu handhaben.
- 11.1 Toxikologische Prüfungen
 Akute Toxizität
 Akute orale Toxizität: Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LD₅₀ (oral, Ratte) von über 2 000 mg/kg gefunden.

12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Ökotoxizität:
 Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/ Vermehrungshemmung): Nicht in Kläranlagen einbringen.
- 12.2 Mobilität: Keine Daten verfügbar.
- 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit
 Bioabbau / zusätzliche Hinweise: Keine Daten verfügbar.
- 12.4 Bioakkumulationspotential: Keine Daten verfügbar.
- 12.5 Andere schädliche Wirkungen: Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen. Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in Untergrund und Gewässer möglich.
- 12.6 Weitere ökologische Hinweise: Nicht in Abwasser gelangen lassen. Nicht in Erdreich und Gewässer gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Entsorgung/Abfall (Produkt): Empfehlung: Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
 Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.
 EAK/AVV-Abfallschlüssel: Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.
- 13.2 Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:
 GGVS/GGVE Klasse ... : Kein Gefahrgut
 ADR/RID Klasse : Kein Gefahrgut

Druckdatum: 23.05.2011
 Überarbeitet am: 19.05.2011 - Version: 2.0 / German
 Art.-Nr., Produkt: **02018 sta-seal cat^f**



Warntafel - Gefahr-Nr.: :
 Bezeichnung des Gutes:
 Bemerkungen..... :
 Versandsymbole :
 Begrenzte Mengen..... :

14.2 Binnenschifftransport GGVBinsch/ADNR:
 Bemerkungen: Kein Gefahrgut

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
 IMDG/GGVSee-Klasse : Kein Gefahrgut
 EmS-Nr. :
 Marine pollutant :
 Proper shipping name.. :
 Technischer Name..... :
 LTD. QTY :

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
 ICAO/IATA-Klasse : Kein Gefahrgut
 Proper shipping name.. :
 Technischer Name..... :

15 Rechtsvorschriften

15.1 Nationale Vorschriften (Deutschland):
 Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Abschnitt 2 dieses Dokuments.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach der Mutterschutzrichtlinie beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 = wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

16 Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:
 R-Sätze und Gefahrensymbole
 R-Sätze:
 R 36 Reizt die Augen
 Gefahrensymbole:
 Xi Reizend

16.2 Weitere Informationen
 Erläuterung der Abkürzungen:
 n.a. = nicht anwendbar n.u. = nicht unterstellt

16.3 Datenquellen
 Richtlinie 1999/45/EG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
 Sicherheitstechnische Kenndaten chemischer Stoffe, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen
 Handbuch der Abfallentsorgung, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen
 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS vom 27. Juli 2005
 Sicherheitsdatenblätter und weitere Angaben von Lieferanten/Herstellern

16.4 Produkt
 Die zum Produkt gemachten Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des

Druckdatum: 23.05.2011

Überarbeitet am: 19.05.2011 - Version: 2.0 / German

DETAX

Art.-Nr., Produkt: **02018 sta-seal cat^f**

Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde der VERORDNUNG (EU) 453/2010 angepasst.